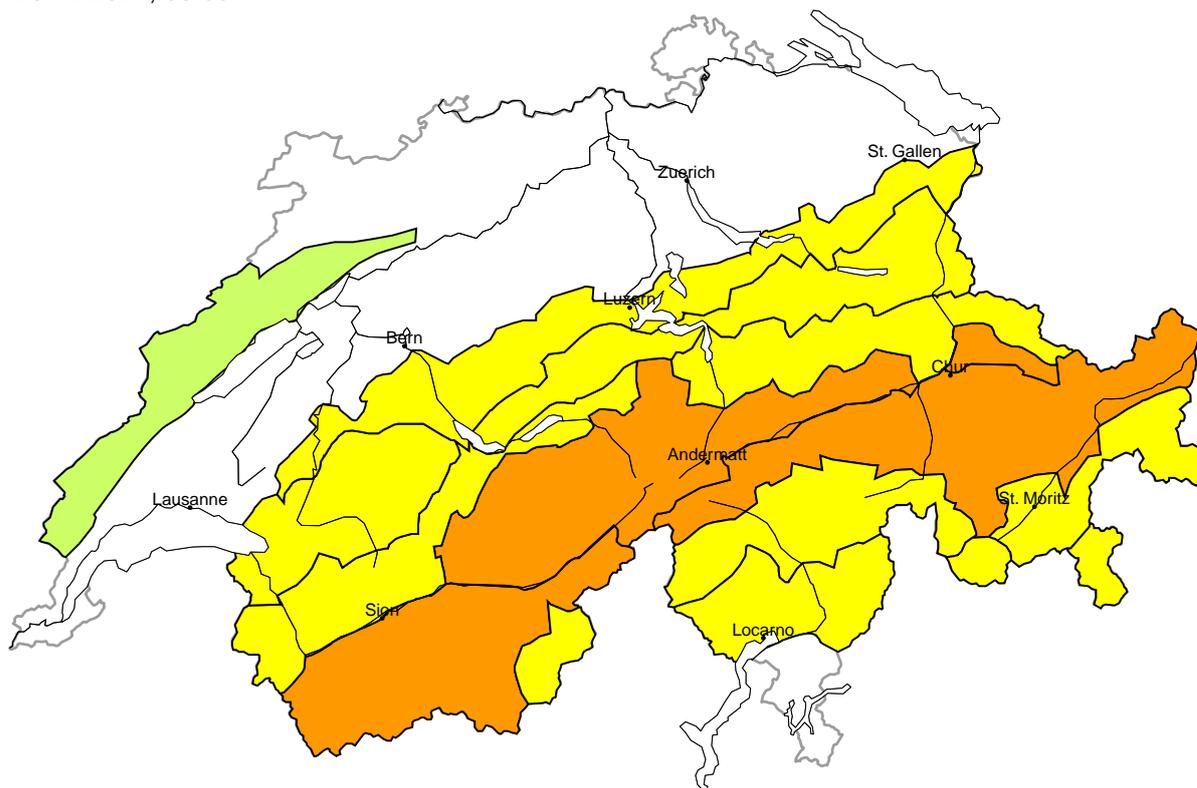


Lawinengefahr

Aktualisiert am 28.12.2024, 08:00



Gebiet A Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Tief in der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Diese Gefahrenstellen liegen auch an sehr steilen Südhängen oberhalb von rund 2700 m. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

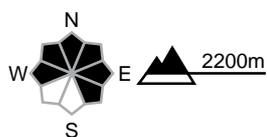
Gebiet B

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Tief in der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Diese Gefahrenstellen liegen auch an sehr steilen Südhängen oberhalb von rund 2700 m. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich, dies auch an sehr steilen Schattenhängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

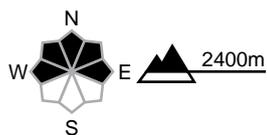
Gebiet C

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen



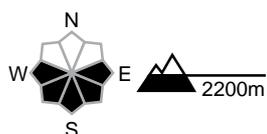
Gefahrenbeschreibung

Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke sind heimtückisch. Vereinzelt können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und gross werden. Vorsicht vor allem an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich, dies auch an sehr steilen Schattenhängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet D

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Zudem können vereinzelt Lawinen auch in bodennahen Schichten ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sowie an eher schneearmen Stellen oberhalb von rund 2400 m. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

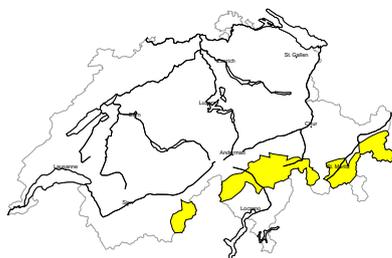


Gefahrenbeschreibung

Es sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich, dies auch an sehr steilen Schattenhängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet E

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen

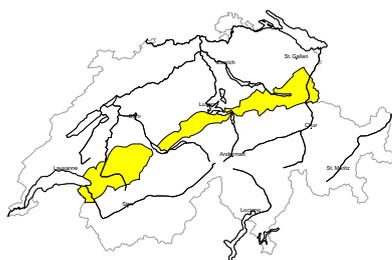


Gefahrenbeschreibung

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

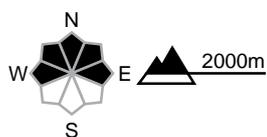
Gebiet F

Mässig (2=)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im selten befahrenen Tourengelände. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

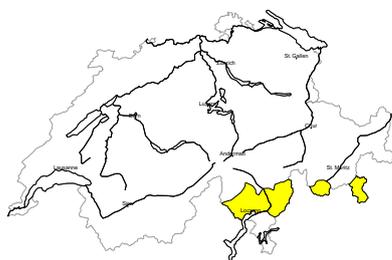


Gefahrenbeschreibung

Es sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich, dies auch an sehr steilen Schattenhängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

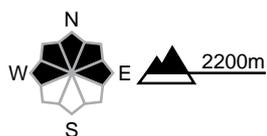
Gebiet G

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es liegt erst wenig Schnee. Die gut sichtbaren Tribschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Lawinen können vereinzelt ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

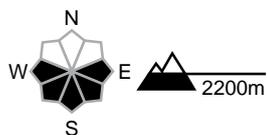
Gebiet H

Mässig (2)



Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich, dies auch an sehr steilen Schattenhängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen besonders im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gebiet I

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen besonders im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 27.12.2024, 17:00

Schneedecke

Der Neu- und Tribschnee der vergangenen Woche überlagert in hohen Lagen vor allem an West-, Nord- und Osthängen eine aufbauend umgewandelte, schwache Altschneedecke:

- Besonders nördlich einer Linie Rhône-Rhein ist die Überlagerung oft mächtig. Lawinenauslösungen durch Personen sind dort nur noch vereinzelt an Übergängen von viel zu wenig Schnee, sowie an schneearmen Stellen möglich. Allerdings können Lawinen gross werden.
- Besonders im südlichen Wallis, sowie in einem Streifen vom nördlichen Tessin über Nord- und Mittelbündens bis ins Unterengadin sind Lawinenauslösungen in bodennahen Schwachschichten weiterhin möglich. Hier wurden in den vergangenen Tagen wiederholt mittlere, teils auch grosse Lawinen ausgelöst.
- Südlich davon, entlang des Bündner Alpenhauptkamms, im Oberengadin, sowie im mittleren Tessin liegt nach wie vor wenig Schnee. Dort, wo die schon älteren Tribschneeansammlungen auf der dünnen, meist komplett aufbauend umgewandelten und lockeren Schneedecke liegen, sind vereinzelt Lawinenauslösungen möglich.

Wetter Rückblick auf Freitag

In den Bergen war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +6 °C

Wind

schwach bis mässig aus östlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Samstag

In den Bergen ist es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m +6 °C

Wind

meist schwach

Tendenz

In den Bergen ist es am Sonntag und Montag sonnig und mild. Die Nullgradgrenze liegt bei knapp 3000 m. Der Wind weht schwach.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Besonders im südlichen Wallis und in Graubünden können Lawinen weiterhin im schwachen Altschnee ausgelöst werden und gross werden. An besonnten Steilhängen sind weiterhin kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich.